

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für das Kalenderjahr 200__ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

Zur Beachtung:

Für Arbeitnehmer, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Lohnsteuerkarte nicht ausgestellt.

Dem Arbeitgeber ist in diesen Fällen vor Beginn des Kalenderjahrs oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis eine Bescheinigung des Finanzamts über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale vorzulegen.

Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen. Die Bescheinigung der Steuerklasse (Abschnitt A) kann auch im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber beantragt werden. Gleiches gilt für die Steuerbefreiung in den Abschnitten C, D und E

Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahrs gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt. Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.

Auf Antrag werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe ihrer Einkünfte **mindestens zu 90%** der deutschen Einkommensteuer unterliegt **oder** wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte **nicht mehr als 6136 €** (ggf. nach den Verhältnissen ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ oder „Grenzpendler außerhalb EU/EWR“ zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahrs sind diese Arbeitnehmer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Nach dem ab dem Kalenderjahr 2004 geltenden Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach **Abschnitt C, D oder E** beantragen, ist außer diesem Abschnitt **nur noch Abschnitt A** auszufüllen.

Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.

Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit dieser Steuererklärung angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39d Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes erhoben werden.

A Angaben zur Person

Weißer Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen.

Familienname, Vorname und ggf. Geburtsname

Geburtsdatum	Tag	Monat	Jahr	Verheiratet seit	Verwitwet seit	Geschieden seit	Dauernd getrennt lebend seit
							Ja, vom _____ (voraussichtlich) bis _____
Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland							<input type="checkbox"/> Nein

Derzeitige Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Wohnsitz im Ausland Nein
Ja, in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)

Bei Verheirateten:
Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland einen Wohnsitz Nein Ja ein Arbeitsverhältnis Nein Ja
Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland Nein Ja, vom _____ (voraussichtlich) bis _____

Arbeitgeber (Name, Anschrift)

Steuernummer

Beschäftigt als _____ seit _____ (voraussichtlich) bis _____

Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer) vom – bis

Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden Nein Ja, vom Finanzamt

B Berücksichtigung von Freibeträgen

I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 920 € / 102 €

Erläuterungen

1. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)
 Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Pkw Firmenwagen Letztes amtl. Kennzeichen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers 1)
 €

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird.

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung –
 1. Arbeitstage je Woche Urlaubs- und Krankheitstage
 2. Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“ Ja

2) Entfernungspauschale: Je Entfernungskilometer 0,30 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigener oder zur Nutzung überlassener Pkw höchstens 4500 €.

Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung km	davon zurückgelegte km mit			EUR
			eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw ²⁾	Sammelbeförderung	öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft ²⁾	

Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die sich ergebende Entfernungspauschale.
 Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 €.

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel ³⁾ – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

3) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern
 4) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern.

4. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten, Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrtkosten bei Einsatzwechsell-
 tätigkeit) ³⁾ – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

5) Grundsätzlich nur für die ersten drei Monate am Beschäftigungsort; bei Abwesenheitsdauer von:
 mind. 8 Std.: 6 €
 mind. 14 Std.: 12 €
 24 Std.: 24 €

5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung
 Art der Tätigkeit Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.
 Zahl der Tage X 6 €
 Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std. Abwesenheitsdauer 24 Std. steuerfreier Arbeitgeberersatz
 Zahl der Tage X 12 € Zahl der Tage X 24 € – € =

6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung
 Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden
 Grund ³⁾ Beschäftigungsort am und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2005
 Eigener Hausstand (außerhalb des Beschäftigungsortes): Nein Ja, in seit

Vermerke des Finanzamts

Summe €
 abzüglich – ggf. zeitanteiligen – maßgebenden Pauschbetrag von 920 € / 102 €
 – €
 Se.: €
 Übertragen in Vfg.

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand
 mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit eigenem Kfz Entfernung km x € = € – € =
Fahrtkosten für Heimfahrten ⁴⁾
 einfache Entfernung ohne Flugstrecken km x Anzahl x 0,30 € = € – € =
Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis) € – € =
Mehraufwendungen für Verpflegung ⁵⁾
 täglich € x = € – € =

Summe

Bitte Belege beifügen!

II. Sonderausgaben (Bitte Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster beifügen)		EUR	Vermerke des Finanzamts
Zuwendungen an Stiftungen			Summe € abzüglich – ggf. zeitanteiligen – Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 € – € Se.: € Übertragen in VfG. € Übertragen in VfG. €
Übrige Zuwendungen			
a) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke			
b) für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke			
c) an politische Parteien			
Summe			
III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums (§§ 10e, 10i Einkommensteuergesetz)		<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmaliger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	

IV. Übertragung Freibetrag und Hinzurechnungsbetrag

Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich nicht mehr als 9 911 €.

Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von €,

für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von €

und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. **Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigefügt.**

© Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten

Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigefügt.

Bezeichnung der Lehranstalt Ort, Staat

Studienfach Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird Höhe des monatlichen Arbeitslohns €

Ⓓ Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern

Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i. S. d. § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), die nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 39b Abs. 6 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat Artikel/Absatz nicht dem Steuerabzug unterliegen.

Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigefügt.

Ⓔ Steuerbefreiung aus anderen Gründen

Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat Artikel/Absatz nicht der Besteuerung im Inland.

Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

Versicherung

Bei der Ausfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt
 Herr/Frau/Firma in Telefonnummer

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn

- ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe;
- im Fall eines Antrags nach Abschnitt © meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.

Datum Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird:

(Unterschrift der antragstellenden Person) (Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)

- Nur vom Finanzamt auszufüllen -
Verfügung

1. Bescheinigung für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer ist zu erteilen

a) maßgebliche Steuerklasse eins sechs

b) Freibeträge:

Werbungskosten

Sonderausgaben – § 10b EStG

– § 10e, § 10i EStG

Freibetrag insgesamt

Hinzurechnungsbetrag

Zu bescheinigender Jahresbetrag

bisher berücksichtigt

verbleibender Freibetrag

Monatsbetrag

Wochenbetrag

Tagesbetrag

Gültig vom – bis

EUR

Gültig vom – bis

2. Hinzurechnungsbetrag auf der ersten Lohnsteuerabzugsbescheinigung

Jahresbetrag	Monatsbetrag	Wochenbetrag	Tagesbetrag	Gültig vom – bis
€	€	€	€	

3. Minderung der Lohnsteuer nach dem DBA Belgien in die Bescheinigung aufnehmen
(nicht bei Geschäftsführern und Vorständen i. S. d. Art 16 Abs. 2 DBA Belgien)

Gültig vom – bis

4. Freistellungsbescheinigung nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 39b Abs. 6 EStG ist zu erteilen

Gültig vom – bis

5. Belege an Antragsteller zurück am

6. Bescheinigung(en) zur Post am

7. Z.d.A.

(Sachgebietsleiter)

(Datum)

(Sachbearbeiter)